

**Antrag (Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE)
Finanzierung der Jugend- und Schulsozialarbeit sichern**

37. Stadtvertretung vom 29.01.2024; TOP 9; DS: 01007/2023

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Finanzierung der Jugend- und Schulsozialarbeit sichern \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. Sich beim Land Mecklenburg-Vorpommern dafür einzusetzen, dass dieses seine Zuschüsse für die Jugend- und Schulsozialarbeit erhöht. Die eingeplante Dynamisierung von 2% entspricht nicht den tatsächlich gestiegenen Kosten.
2. Zu prüfen, inwieweit die Träger, die für die Stadt Angebote der Jugendarbeit, Jugend- und Schulsozialarbeit bereithalten für 2024 Zuwendungsbescheide erhalten, die sicherstellen, dass tarifliche Steigerungen für die Mitarbeitenden und gestiegene Energiekosten refinanziert werden.

Hierzu wird mitgeteilt:

Zu Punkt 1:

Die Verwaltung setzt sich beim Land dafür ein. Verweis auf Punkt 2.

Zu Punkt 2:

Eine grundsätzliche Steigerung der Mittel im Haushalt von 2023 zu 2024 wurde bereits eingeplant.

Aufgrund von unbesetzten Stellen, Arbeitsunfähigkeiten, Elternzeiten und abweichenden Einstufungen bei Neueinstellungen gab es in den Jahren 2021 bis 2023 jeweils Restmittel im 6-stelligen €-Bereich (zwischen 400T – 600 T €).

Die angemeldeten Mehrbedarfe für 2024 liegen bei 325 T €. Die angemeldeten Mehrbedarfe aufgrund von Tarif-Änderungen und Steigerung der Sachkosten werden berücksichtigt.

Ab dem kommenden Doppelhaushalt 2025/2026 sollen Mehrjahresbescheide versandt werden. Um Sicherheit in der Förderung für die Träger zu schaffen, werden bereits im 1. Quartal 2024 endgültige Zuwendungsbescheide für 2024 bis 30.09.2024 versandt.

Vor dem 30.09.2024 sollen alle Träger Änderungsbescheide erhalten, die sodann das gesamte Kalenderjahr 2024 beinhalten.